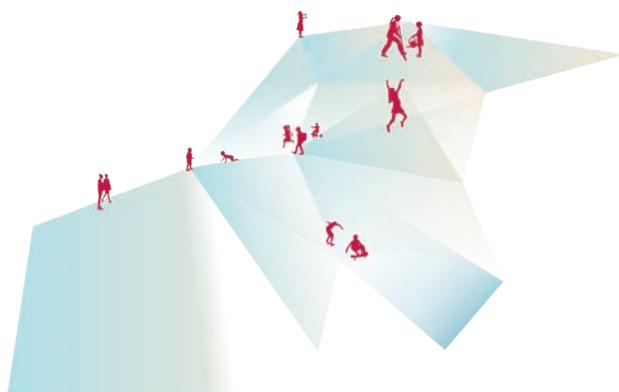


Netzwerke für eine chancengerechte und umfassende Bildung | MARION KÜNZLER MEYER

Bildungslandschaften21
chancengerecht. nachhaltig. vernetzt.

Bildungslandschaften für die Zukunft

Eltern, Kindergartenlehrperson, Pfadi-Leiterin, Trainer im Sportverein, Lehrerinnen, Berufsbildner, Schulsozialarbeiterinnen oder Jugendarbeiter: Sie alle sind Bezugspersonen und prägen das Lernumfeld von Kindern und Jugendlichen.



In einer Bildungslandschaft arbeiten alle Personen und Institutionen zusammen, die ein Kind bzw. einen Jugendlichen erziehen, betreuen oder begleiten. Sie tauschen sich aus und planen gemeinsam neue Angebote. Das Ziel ist es, alle Kinder und Jugendlichen zu fördern und allen eine gerechte Chance auf umfassende Bildung zu ermöglichen, sowie Kompetenzen zu fördern, mit denen sie eine zukunftsfähige Gesellschaft mitgestalten können.

Neue Perspektiven

éducation21 ist die neue Anlaufstelle für Bildungslandschaften und wird in Kooperation mit der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX umgesetzt. Ziel ist es Bildungslandschaften zu

verankern, zu verbreiten und weiterzupflegen und dabei Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) einzubetten. Bildungslandschaften integrieren durch ihre partizipativen und integrierenden Angebote schon jetzt viele Aspekte einer BNE. Darüber hinaus bietet BNE Bildungslandschaften klare Orientierungspunkte auf dem Weg zu einer chancengerechten und umfassenden Bildung, denn diese ist eine wichtige Voraussetzung für eine Nachhaltige Entwicklung.

Bildungslandschaften legen Wert auf den rücksichtsvollen Umgang mit Ressourcen und erweitern ihre Blickwinkel auf aktuelle Themen und Entwicklungen. Die Kinder und Jugendlichen werden so optimal für eine aktive Mitgestaltung einer nachhaltigen Zukunft vorbereitet. Die Anlaufstelle Bildungslandschaften21 unterstützt Bildungsakteure mit einer breiten Palette an Dienstleistungen: Beratung, Fach- und Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Vernetzung, Hilfsmittel und Praxisinstrumente, Fonds für Prozessberatung, Kommunikation und Newsletter.

www.bildungslandschaften.ch

Toolbox

Seit 2013 sind schweizweit zahlreiche lokale Bildungslandschaften in Quartieren, Gemeinden und Regionen aufgebaut worden. Eine umfangreiche Toolbox fasst die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse dieser Bildungslandschaften zusammen und bietet Unterstützung beim Aufbau einer eigenen Bildungslandschaft.

www.education21.ch/de/bildungslandschaften21/toolbox



schulnetz21

schweizerisches netzwerk
gesundheitsfördernder
und nachhaltiger schulen

Impulstagung Schulnetz21 | 28. November 2020 | online

Gesund, nachhaltig und kompetent – Überfachliche Kompetenzen in Schule und Unterricht fördern

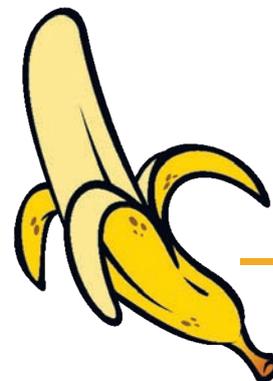
Die Impulstagung ist der jährliche Höhepunkt für die Vernetzung der zahlreichen Mitglieder von Schulnetz21. Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulsozialarbeitende, auserschulische Akteure und Expert/-innen aus allen Kantonen und unterschiedlichen Fachstellen tauschen sich zu aktuellen Fragestellungen zur Schule als Lebens- und Lernort aus.

Was benötigen Kinder und Jugendliche, um gesund aufzuwachsen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln? Was brauchen Lehrpersonen, Schulleitungen und andere Bildungsakteure, damit sie die personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler fördern können?

Beate Proll, Leiterin der Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung in Hamburg, und Prof. em. Dr. Theo Wehner, Arbeits- und Organisationspsychologie an der ETH Zürich, beleuchten in den Hauptreferaten diese Fragen. Zwei Workshop-Runden bieten die Möglichkeit, Praxisbeispiele auszutauschen.

Im Kontext der aktuellen COVID-19 Situation findet die Impulstagung 2020 online statt und ist für alle Teilnehmenden kostenlos.

Anmeldung www.schulnetz21.ch/tagungen/impulstagungen



«Bananenglace, whäää!»

Celeste geht im Schulhaus Marzili in Bern in die 5. Klasse. Im Gespräch erzählt sie uns, was sie gerne isst und weshalb.

Was ist dein Lieblingessen?

Ratatouille mit viel Auberginen und Tomaten.

Was magst du gar nicht?

Bananen. Seit ich etwa vier Jahre alt bin, esse ich keine Bananen mehr. Alles mit Bananengeschmack finde ich eklig. Bananenglace, whäää!

Isst du lieber alleine oder mit anderen zusammen?

Lieber mit anderen zusammen. Alleine essen ist langweilig.

Schmeckt dir das Essen in der Tagesschule?

Manchmal sehr und manchmal nicht so. Ich esse nicht so gerne in der Tagesschule. Da hat es mir manchmal fast zu viele Kinder.

Was ist für dich gesundes Essen?

Gemüse, Früchte... also eigentlich ist alles gesund, wenn man nicht zu viel davon isst, auch Schokolade.

Stell dir vor, du gehst einkaufen. Kaufst du lieber die Tomate aus Spanien oder aus der Schweiz?

Die Tomate aus der Schweiz natürlich, wegen der Umwelt. Obwohl, wenn ich in Spanien wäre, würde ich die Tomate aus Spanien nehmen.

Isst du Fleisch?

Wenig.

Weshalb?

Ich finde es irgendwie nicht richtig, dass wir Tiere züchten, nur damit wir sie essen können. Die Tiere machen das ja auch nicht mit uns.



Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Éducation en vue d'un Développement Durable
Educazione allo Sviluppo Sostenibile
Furmaziun per in Svilup Persistent



P.P.
CH-3011 Bern

Post CH AG

BNE für die Schulpraxis
ventuno

2020
03 Ernährung

